

Eine Meditation: Aufstieg! Nehmen Sie Ihre Matte und gehen Sie Von Laurence Gangloff

Die folgende biblische Reflexion wurde auf der 11. Europäischen Konferenz 2019 in den Niederlanden vorgestellt. Insgesamt waren 76 Frauen aus 28 verschiedenen Ländern anwesend. Es basiert auf dem Bibeltext, der für den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 ausgewählt wurde und von den Frauen der WDP Simbabwe verfasst wurde.

Bibeltext

Johannes 5: 2-9 Neue internationale Version (NIV)
Lutherbibel 2017

¹ Danach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. ² Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der heißt auf Hebräisch Betesda. Dort sind fünf Hallen; ³ in denen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Ausgeehrte. ⁴

⁵ Es war aber dort ein Mensch, der war seit achtunddreißig Jahren krank. ⁶ Als Jesus ihn liegen sah und vernahm, dass er schon so lange krank war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? ⁷ Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt; wenn ich aber hinkomme, so steigt ein anderer vor mir hinein. ⁸ Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin! ⁹ Und sogleich wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging hin.

Meditation

Hallo Schwestern,

Ich möchte Sie herzlich zu dieser 11. europäischen Konferenz "A Story to tell, a call to act" begrüßen. Lassen Sie mich zunächst meine persönliche Geschichte erzählen.....

Ich war eine Decke. Kaum zu glauben, aber ich war die Decke, die diesen Mann achtunddreißig Jahre lang bedeckte. Kannst du dir vorstellen, wie nah wir einander waren?

- Ich kannte jeden Teil seines Körpers.
- Ich wusste, wann er glücklich war und wann nicht.
- Er brauchte mich Tag und Nacht! An sonnigen Tagen, um ihn vor den Fliegen zu schützen und in der Nacht, um ihn vor der Kälte zu schützen.
- Er brauchte mich, Tag und Nacht, die ganze Woche, das ganze Jahr.

Jeden Tag waren mein Freund und ich am selben Ort zusammen. Eines Tages kam ein Mann vorbei. Später entdeckte ich, dass sein Name Jesus war. Und dieser Mann, Jesus, fragte meinen Freund: "Willst du gesund werden?" und auch etwas wirklich Unglaubliches "Steh auf, nimm deine Matte und geh!". Es war unglaublich: mein Freund konnte nicht stehen.... Doch stell dir vor: es geschah, wie es gesagt wurde! Er stand auf, hob seine Matte auf und ging.

Er nahm seine Matte, aber nicht seine Decke! Er ging weg und ließ mich einfach auf dem Boden liegen! Nach all den Jahren hat er mich vergessen. Kannst du dir vorstellen, wie ich mich gefühlt habe? Ich durchlebte so viele Emotionen. Verlust, Wut, Trauer, Depression, Hoffnung... oh ja! Ich hoffte, dass sich mein Freund an mich erinnern würde, dass er zurückkommen und mich abholen und mich sein neues Leben teilen lassen würde.

Aber es ist nichts passiert. Ich war so wütend, so verletzt und verärgert, dass ich beschloss, meinen Freund nie wieder bei seinem Namen zu nennen.... Ich hielt mein Versprechen, auch wenn ich nicht mehr wütend auf ihn bin.

Bist du daran interessiert, das Ende meiner persönlichen Geschichte zu hören?

Später kam eine Frau am Schafstor vorbei, sicherlich war sie nicht allein - als sie an diesem riesigen Stadttor vorbeikam. Aber sie war diejenige, die mich sah und mich von der Straße aufhob. Sie war mutig, denn als enge Freundin seit 38 Jahren.... nun, ich muss zugeben, dass ich schmutzig war... und sogar stank. Sie wusch mich und wusch mich und wusch mich und.... wusch mich.

Ich wurde sauber. Dann schnitt sie mich in kleine Stücke und ich wurde wieder nützlich, nun für ihr Haus. Und ich liebte es, wie ich Teil dieses sehr aktiven Lebens wurde. Ich sah die Geburt der Babys, ich sah sie wachsen - ich wurde für alle Bedürfnisse des Hauses benutzt. Ein Stück Stoff zu sein ist kein ruhiger Job. Immer in Gebrauch zum Waschen, Reinigen, Trocknen, Entfernen von Staub oder Schmutz.... Ich beklage mich nicht. Ich hatte eine schöne Zeit in diesem Haus.

Diese Frau war wie die meisten von euch: eine Freiwillige, die Veränderungen anstößt, wo sie gebraucht werden.

Erinnern Sie sich an all die Verbesserungen oder Änderungen, die Sie in letzter Zeit vorgenommen haben? Nehmen Sie sich eine Minute Zeit, um darüber nachzudenken, was Sie in den letzten Tagen alles erreicht haben, Sie werden erstaunt sein.... denken Sie einfach daran.... (ein sauberes Haus, ein gefüllter Kühlschrank für die Familie, eine Liste erstellen, was zu tun nicht zu vergessen ist, E-Mails, Anrufe). Ja, du hast vielleicht all dieses oder noch mehr getan - Tätigkeiten, um hierher zu kommen und zu sitzen und meine Geschichte zu hören.

Meine Geschichte ist noch nicht beendet! Als diese Frau etwas weniger aktiv wurde, begann sie, Zeit mit Freunden zu verbringen, Tee zu trinken und Kekse zu essen. Sie begann auch, über ihr Leben nachzudenken, mehr die Schriften zu lesen und Zeit im Gebet und in der Meditation zu verbringen.

Sie erinnerte mich an Dinge und Situationen, die mich bewegt haben, besonders an den Tag, an dem mein alter Freund Jesus traf. Jesus, der sein Leben mit der Frage "Willst du gesund gemacht werden?" verändert hat.

Sie fragte sich: "Wie würde Jesus mich heute herausfordern" und "Was kann ich in meinem Leben verbessern"? (....) Ehrlich gesagt, konnte ich nicht alle ihre Fragen beantworten, ich kann nur bestätigen, dass sie mein Leben verändern konnte. So wie Jesus das Leben meines Freundes verwandelte.

Sie hat mich noch einmal benutzt, um dieses Patchwork als Überraschung für diese Konferenz und für die Frauen, die diese Woche vorbereitet haben, herzustellen!

Und hier ist meine letzte Frage, fühlt ihr nicht, Schwestern, dass wir alle dazu berufen sind, verwandelt zu werden, aber auch dazu, Agenten der Verwandlung für andere zu sein?

Ich bete, dass der Gott der Liebe uns alle diese Woche inspiriert, dass der Gott des Handelns uns stärkt und befähigt. Amen